



Kolping

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kolping kreativ!

Häkeln
für die
Artenvielfalt

Sinnvoll aktiv

Die Aktion vom BUND gemeinsam zum Tag der biologischen Vielfalt (22. Mai) den bedrohten Insekten eine Stimme zu geben und sich kreativ für die Artenvielfalt einzusetzen, finden wir gut und möchten Dich auf die Bienen-Häkel-Aktion aufmerksam machen. Der Verlust der Artenvielfalt hat folgenschwere Auswirkungen auf unser Ökosystem. Die Insekten sind als Bestäuber für unsere Kulturpflanzen unverzichtbar. Die Häkel-Bienen und Häkel-Schmetterlinge sollen Botschaft*innen für ihre natürlichen Artgenossen sein.



Die Idee

Am Tag der biologischen Vielfalt, am 22. Mai, sollen viele Bilder von gehäkelten Bienen oder Schmetterlingen die Sozialen Medien fluten. Einfach die Häkel-Bienen auf facebook, twitter oder instagram unter #HäkelnFürDieArtenvielfalt posten. Helft den Bienen und häkelt mit! Eine Anleitung findet Ihr anbei. Mehr über die Häkel-Aktion unter www.bund.net/Haekel-Aktion.

Habt ihr noch weitere Ideen?

Schreibt uns oder ruft uns an und berichtet von Euren Erlebnissen, Erfahrungen und Tipps. Alle Impulse findet Ihr auf www.kolping-dvmainz.de.

Bleibt gesund und denkt dran:

Verantwortlich leben - Solidarisch handeln.

Euer Diözesanvorstand

Kolpingwerk Diözesanverband Mainz, Markwaldstr. 11, 63073 Offenbach

Tel.: 069 - 82 97 540

info@kolping-dvmainz.de



HÄKELN FÜR DIE ARTENVIELFALT

Häkelanleitung für Bienen



Größe der fertigen Biene:
7 cm lang, 5 cm im Durchmesser

LIEBE NATURFREUND*INNEN,

das Insektensterben nimmt dramatische Ausmaße an. Wildbienen, Schmetterlinge und die gesamte Welt der Insekten leiden unter der fortschreitenden Zerstörung ihrer Lebensräume. Dieser Verlust der Artenvielfalt hat folgenschwere Auswirkungen auf unser Ökosystem. Auch als Bestäuber sind Insekten für den Großteil unserer Kulturpflanzen unverzichtbar. In Deutschland leben über 560 verschiedene Wildbienenarten, mehr als die Hälfte von ihnen steht mittlerweile auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten.

Die Häkel-Bienen sind Botschafter*innen für ihre natürlichen Artgenossen. Mit ihnen setzt sich der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) für den Schutz der Insekten und die Artenvielfalt ein.

Helfen Sie den Wildbienen und dem BUND mit einer selbst gehäkelten Biene. Ob Häkelanfänger*in oder Profi – wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Material:

- ✓ Baumwollgarn (50g/125m) **in gelb (Garn A), schwarz (Garn B) und weiß/natur (Garn C)**
- ✓ 2,5 mm Häkelnadel oder eine passende Nadelgröße zu dem verwendeten Garn
- ✓ Schere
- ✓ Füllwatte
- ✓ Stopfnadel
- ✓ Stecknadeln

TIPP

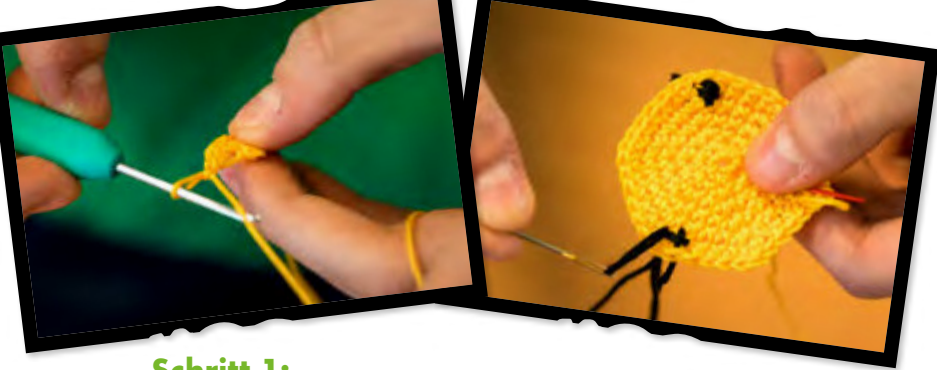
Verwenden Sie Bio-Baumwollgarn.

Bitte beachten:

- Begonnen wird mit einem Fadenring.
- Es wird in Spiralarunden gearbeitet, die Runden werden nicht mit einer Kettmasche geschlossen.
- Es ist hilfreich den Rundenanfang mit einem Maschenmarkierer oder einem Stück Faden zu kennzeichnen

Legende:

- Abn:** Abnahme
- fM:** feste Masche
- hStB:** halbes Stäbchen
- Ktm:** Kettmasche
- Rd:** Runde
- Stb:** Stäbchen
- Zun:** Zunahme
- ():** Nummer in Klammern ist die Anzahl der Maschen am Ende der Runde
- **:** x-malige Wiederholung der Instruktion oder häkeln bis zum Rundenende



Schritt 1:

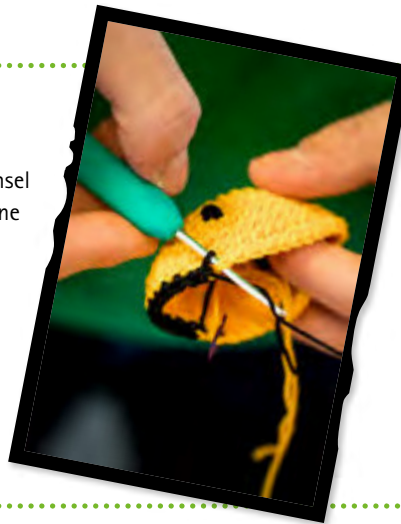
Gestartet wird mit dem Kopfteil. Hierfür wird das **gelbe Garn** benötigt. Zwischen der 5. und 6. Runde die Augen mit **Garn B** und doppeltem Kreuzstich aufnähen. Der Abstand zwischen den Augen soll ca. 14 Maschen betragen (vom Rundenbeginn jeweils 11 Maschen).

Los geht's mit Garn A (gelb)

Rd		Maschenanzahl
1	6 fM	
2	*fM Zun*	(12 M)
3	*1 fM, fM Zun* 6x	(18 M)
4	*2 fM, fM Zun* 6x	(24 M)
5	*3 fM, fM Zun* 6x	(30 M)
<i>Augen aufnähen</i>		
6	*4 fM, fM Zun* 6x	(36 M)
7-10	*36 fM* (4 Rd)	(36 M)

Schritt 2:

Nach Vollendung des Kopfteils folgt der Wechsel zum **schwarzen Garn**, um den Rumpf der Biene zu häkeln. Wichtig ist hier der wiederholte Wechsel zwischen dem **gelben** und **schwarzen Garn**.



Farbwechsel zu Garn B (schwarz)

11-12	*36 fM* (2 Rd)	(36 M)
<i>Farbwechsel zu A</i>		
13-14	*36 fM* (2 Rd)	(36 M)
<i>Farbwechsel zu B</i>		
15-16	*36 fM* (2 Rd)	(36 M)
<i>Farbwechsel zu A</i>		
17-18	*36 fM* (2 Rd)	(36 M)
<i>Farbwechsel zu B</i>		
19-20	*36 fM* (2 Rd)	(36 M)



Schritt 3:

Für den Abschluss des Rumpfes wird das **gelbe Garn** benutzt. Der Häkelvorgang muss kurz vor dem Schließen der Maschen unterbrochen werden, um die Biene mit Füllwatte zu stopfen und sie so in die gewünschte Form zu bringen. Wenn das getan ist, sind es nur noch einige Maschen.

Farbwechsel zu A

21	*Abn, 4 fM* 6x	(30 M)
22	*Abn, 3 fM* 6x	(24 M)
<i>Hier ist der Zeitpunkt, um die Biene fest mit Füllwatte auszustopfen.</i>		
23	*Abn, 2 fM* 6x	(18 M)
24	*Abn, 1 fM* 6x	(12 M)
25	*Abn* 6x	(6 M)

Garn abschneiden und die restlichen 6 M schließen.



Schritt 4:

Im letzten Schritt werden die Flügel der Biene gefertigt. Diese werden vorerst separat gehäkelt und anschließend an die gewünschte Stelle genäht.

Garn C: Die Flügel werden in geschlossenen Runden gearbeitet.

1	6 fM	
2	hStb Zun*	(12 M)
3	*1 Stb, Stb Zun*	(18 M)
4	Runde mit 1 Ktm schließen	

Garn abschneiden und die Flügel an die richtige Position nähen.



Geschafft!

Bitte beteiligen Sie sich an unserer Häkel-Aktion zum Tag der biologischen Vielfalt am **22. Mai**: www.bund.net/Haekel-Aktion

- Posten Sie Ihre Häkel-Biene auf facebook, twitter oder instagram unter **#HäkelFürDieArtenvielfalt**
- Bitte schicken Sie uns Ihre gehäkelte Biene vor dem 22.5. per Post zu, wenn die Corona-Krise abklingt und Sie sich damit sicher fühlen. Wenn möglich, wollen wir zusammen mit tausenden weiteren Häkel-Insekten in Berlin eine große Bild-Aktion für den Artenschutz durchführen. Anschließend stellen wir die gehäkelten Insekten unseren lokalen BUND-Gruppen im ganzen Land für die Insektenschutz-Arbeit zur Verfügung. (Adresse: BUND, Häkel-Aktion, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin)